

# Bieberner Nachrichten



**Jahreshauptversammlungen**  
Sportverein und Musikverein  
Seite 3/4

**Wahl zum Deutschen  
Bundestag**  
Seite 6

**Gemeindeverwaltung**  
Seite 10

**Ausgabe April 2025**

**Informationen Gemeinde Biebers**

## Aus der Redaktion

In den zurückliegenden Wintermonaten des neuen Jahres wurden die Tage länger und die Nächte kürzer. Am 21. Dezember 2024, dem Thomastag, war die Winter-sonnenwende mit dem kürzesten Tag des Jahres. Im Volksmund heißt es: „Ab dem Thomastag wächst der Tag um einen Hahnenschrei“, also war die Nacht vom 20. auf den 21. Dezember, die Thomasnacht, die längste Nacht des vergangenen Jahres. Mit der Tag-und-Nacht-Gleiche am 20. März begann kalendarisch der Frühling. An diesem Tag stand die Sonne senkrecht über dem Äquator. Tag und Nacht dauerten jeweils 12 Stunden. Der Frühling brachte uns abwechslungsreiches Wetter mit milden und sonnigen Tagen aber auch mit gelegentlichen Nachfrösten. Im Februar überflogen die Kraniche in großen Scharen den Hunsrück. Die Vögel kommen aus Nordafrika, Spanien oder Südfrankreich auf dem Weg zu ihren Brutgebieten im Nordwesten Deutschlands, Skandinavien, das Baltikum und Polen. Im Herbst geht es dann wieder zurück in die Winterquartiere. Am ersten

Sonntag nach dem Frühlingsvollmond, 13. April 2025, wird das Osterfest am 20./21. April gefeiert. Der 22. März ist der früheste Kalendertag, auf den Ostern fallen kann, der 25. April ist der letzte mögliche Termin für den Ostersonntag. Der deutsche Mathematiker Carl Friedrich Gauß (\*1777, +1855) hat die „Gaußsche Osterformel“ entwickelt, mit der zu einem gegebenen Jahr der Ostertermin berechnet werden kann. Wegen seiner überragenden wissenschaftlichen Leistung wurde er als „Fürst der Mathematiker“ bezeichnet. Am Wochenende, in der Nacht vom Samstag, 30. März zum Sonntag, 31. März 2025, wurde um 2:00 Uhr die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt. Die Sommerzeit endet am letzten Sonntag im Oktober. Die Sommerzeit wurde 1980 eingeführt und sollte nach einem Parlamentsbeschluss der EU aus dem Jahre 2019 abgeschafft werden. Die Umsetzung ist aber bisher ausgeblieben und so müssen wir weiter damit leben. *WRo*



Morgenrot

Foto: Sina Schömehl



Regenbogen

Foto: Anja Schömehl

# Bieberner Nachrichten

## Sternsingeraktion 2025

Bei der Sternsingeraktion 2025 sind Bieberner Jungen und Mädchen und die Kinder der Bethanien-Außenwohngruppe mit sieben Begleitern von Haus zu Haus gezogen, um den Segen zu den Häusern zu bringen und Geld für Umweltprojekte und Kinder in Not zu sammeln. In Biebern kam der stolze Betrag von 840 Euro an Spenden zusammen. Vielen Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die die Aktion erneut so großzügig



unterstützt haben! Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Kinder und ihre Begleiter, die mit ihrem Besuch vielen Menschen eine Freude bereiteten und zum Gelingen dieser alljährlichen Aktion beitrugen. In diesem Jahr lautete das Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Seit dem Start der Sternsingeraktion im Jahre 1959 wurden rund 1,36 Milliarden Euro gesammelt, mit denen Projektmaßnahmen für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. *WRo*

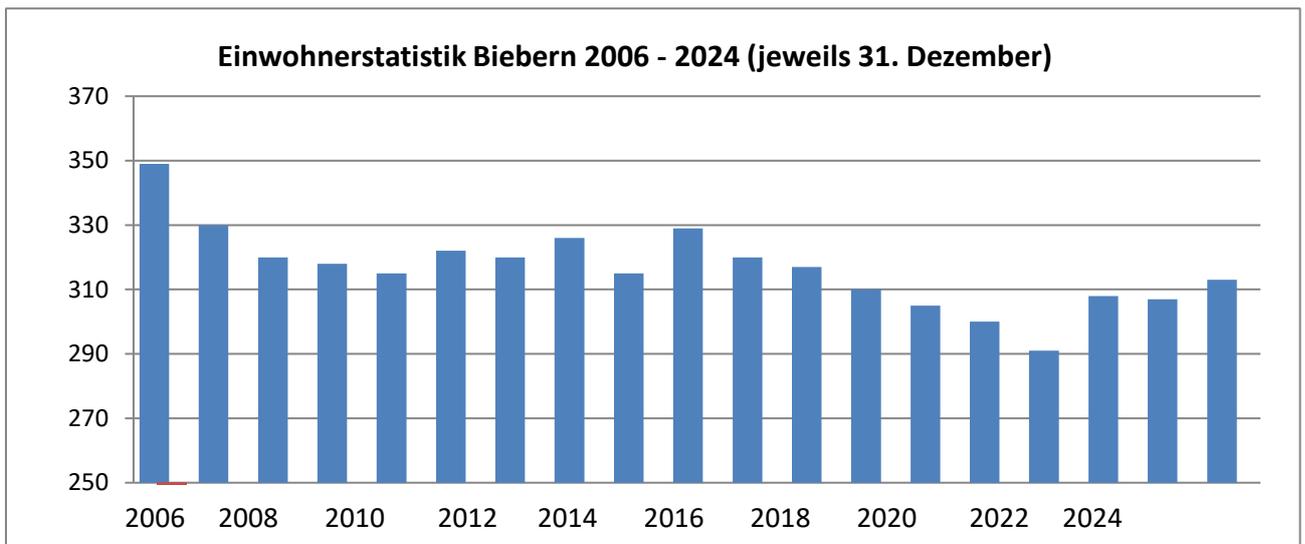
### Bieberner Sternsinger 2025

Von links: Selma Günnewig, Kalea Hils, Tim Brand, Sina Schömehl, Luana Hils, Wilma Günnewig, Jonas Lauer, Luisa Lauer, Rosemond Kasper, Theo Lauer, Hannah Lauer

## Einwohnerstatistik Biebern

Von Werner Rockenbach

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht das Statistische Landesamt in Bad Ems die Einwohnerzahlen der Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz. Die Informationen sind unter [www.ewois.de](http://www.ewois.de) zu finden. Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnung in Biebern von 307 auf 313 angestiegen. Im Jahre 2006 lag die Einwohnerzahl mit Hauptwohnung noch bei 349.

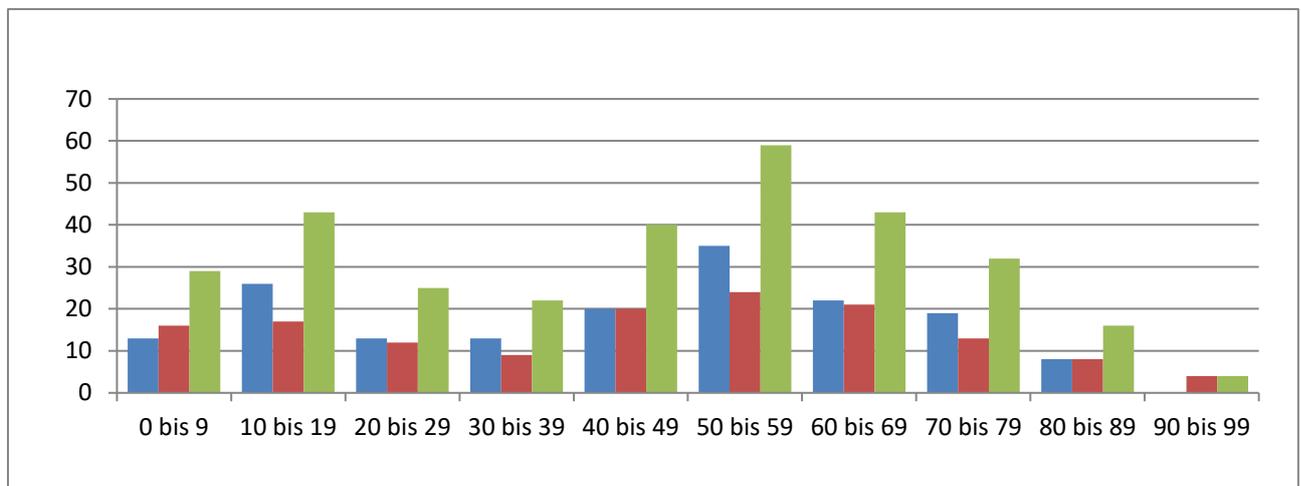


# Bieberner Nachrichten

## Einwohnerstatistik 31. Dezember 2024

Biebern	31. Dezember 2024							
	männlich	weiblich	gesamt		männlich	weiblich	gesamt	
0 bis 9 Jahre	13	16	29	50 bis 59 Jahre	35	24	59	
10 bis 19 Jahre	26	17	43	60 bis 69 Jahre	22	21	43	
20 bis 29 Jahre	13	12	25	70 bis 79 Jahre	19	13	32	
30 bis 39 Jahre	13	9	22	80 bis 89 Jahre	8	8	16	
40 bis 49 Jahre	20	20	40	90 bis 99 Jahre	0	4	4	

## Einwohnerstatistik Biebern (männlich, weiblich, gesamt)



## Jahreshauptversammlung der Spvgg. Biebertal 1949

Von Werner Rockenbach

Die Jahreshauptversammlung der Spvgg. Biebertal 1949 fand am 24. Januar 2025 im Gemeindehaus Reich statt. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gedachte die Versammlung der verstorbenen Vereinsmitglieder. Im Berichtsjahr sind Wilfried Johann, Ernst Wust und Ulrich Moosmann verstorben. Nach Begrüßung, zur Versammlung waren 27 Mitglieder erschienen, und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Oliver Schömehl verlas Schriftführer Oliver Wendling das Protokoll der letzten JHV. Das verflossene Jahr stand ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums „75 Jahre Spvgg. Biebertal 1949“. Im Monat Juli fand eine Sportwoche mit vielen Fußballspielen statt. Fußballerische Höhepunkte waren die Spiele der Traditionsmannschaften Spvgg. Biebertal gegen den TuS Argenthal sowie die Begegnung des Oberligisten FC Karbach gegen die Rheinlandligamannschaft aus Kirchberg. Im September fand anlässlich des Jubiläums ein Kommersabend mit Verbandsehrungen verdienter Sportkameraden statt. Zu dem Vereinsjubiläum wurden eine durch Werbepartner finanzierte Festschrift und eine umfangreiche Vereinschronik erstellt. Die nicht unerheblichen

Druckkosten der Chronik wurden finanziert durch einen namhaften Beitrag der Ortsgemeinde Biebern sowie zweier ungenannter Sponsoren.

Der Vorsitzende Oliver Schömehl bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes, des Festausschusses sowie den Werbepartnern für die geleistete Arbeit und die finanzielle Unterstützung im zurückliegenden Geschäftsjahr. Im November 2024 wurde das Vereinsmitglied Joachim Schneider, Fronhofen, für seine langjährige Tätigkeit im Kreisvorstand und der Kreisspruchkammer mit der Goldenen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet. Joachim Schneider ist das erste Mitglied der Spvgg. Biebertal, das mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wurde. Die Kassiererin Nicole Baumann berichtete über die zufriedenstellende Kassenlage der Spielvereinigung. Die größten Ausgaben von 11.000 € ergaben sich aus Unterhaltung und Pflege des Sportgeländes. Zur Unterhaltung des Geländes gewähren die Biebertaler Ortsgemeinden jährlich einen Zuschuss von 6.000 €. Kassenprüfer Peter Willwerth bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung.

# Bieberner Nachrichten

Daraufhin wurde dem Vorstand und der Kassiererin einstimmig Entlastung erteilt. Jugendleiter Nico Spengler berichtete über die verfllossene Spielzeit. Die Jugendspielgemeinschaft Biebental/Unterkülztal nimmt einer Bambini-Mannschaft, einer F-Jugend, zwei E-Jugend-Mannschaften, zwei D-Jugend-Mannschaften, einer C-Jugend und zwei B-Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teil. In der folgenden Saison wird eine A-Jugend gemeldet. Von den 15 Übungsleitern und Betreuern der Spielgemeinschaft gehören sind 12 Übungsleiter bzw. Betreuer Mitglied der Spvgg. Biebental. Sandro Hoffmann, Trainer der SG

Biebental/Unterkülztal, erstattete ausführlich Bericht zum Spielbetrieb der Seniorenmannschaften. Trainer Sandro Hoffmann und die Co-Trainer Flegel und Michaelis sind auch in der kommenden Saison 2025/26 die Übungsleiter. Die erste Mannschaft spielt in der Kreisliga B9 und rangiert auf dem 4. Tabellenplatz, die zweite Mannschaft belegt gegenwärtig den 7. Platz in der Kreisliga C13. Zum Ende der Versammlung wurden die Mitgliedsbeiträge bestätigt und zum TOP Verschiedenes übergeleitet. Die Versammlung endete um 21.05 Uhr. Nach den Ergänzungswahlen setzte sich der Vorstand der Spvgg. Biebental wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Oliver Schömehl, Biebern
2. Vorsitzender:	Patrick Scheerer, Wüschheim
1. Schriftführer:	Oliver Wendling, Wüschheim
2. Schriftführer:	Jan-Niklas Moosmann, Nannhausen
1. Kassiererin:	Nicole Baumann, Reich
2. Kassierer:	Florian Michelmann, Wüschheim
1. Jugendleiter:	Nico Spengler, Wüschheim
2. Jugendleiter:	Tim Schömehl, Biebern
Beisitzer Wüschheim:	Leon Adam
Beisitzer Reich:	Julian Grabe
Beisitzer Biebern:	vakant
Beisitzer Fronhofen:	Christof Pulcher
Beisitzer Nannhausen:	Thomas Buhr, Neuerkirch
Kassenprüfer:	Patrick Schneider, Reich, Kim Adam, Wüschheim

## Die Jahreshauptversammlung des MV Biebental 1961

Text: Christiane Weber

Der Musikverein Biebental 1961 e.V. lud dieses Jahr am 31. Januar 2025 in die Biebenthalhalle nach Reich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Der erste Vorsitzende des Vereins, Michael Reuther, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Gemeinsam gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute. Anschließend verlas die erste Schriftführerin, Christiane Weber, den Jahresbericht 2024, in dem sie unter anderem die Auftritte des Jahres 2024 aufzählte. Anschließend berichtete die Jugendmusiksprecherin, Cara Kölzer, über die Jugendarbeit des Musikvereins. Der neue Dirigent des Musikvereins, Jürgen Fey, stellte sich der Versammlung vor und berichtete von der Zusammenarbeit mit den Musikern und dem Vorstand. In 2025 soll auch wieder ein Adventskonzert stattfinden. Dietmar Lang berichtete als Kassenwart über die Einnahme und Ausgaben des Vereins. Die Kassenprüfer Torsten Kessler und Sarah Bogler bescheinigten Dietmar Lang eine vorbildliche Kassenführung. Nach der Entlastung des ersten Kassierers, erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstands, die vom Ortsbürgermeister der Gemeinde Reich, Gerhard Schneider, beantragt wurde. Der Ortsbürgermeister bedankte sich für den kulturellen Beitrag, den der Verein im Biebental im vergangenen Jahr leistete.

Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Michael Reuther	1. Kassierer:	Dietmar Lang
2. Vorsitzender:	Markus Lang	2. Kassierer:	Andrea Schneider
1. Schriftführer:	Christiane Weber	Kassenprüfer:	Silke Bonn-Kölzer und Sarah Bogler
2. Schriftführer:	Lena Schneider	Musiksprecher:	Sven Steffens
		Jugendmusiksprecher:	Cara Kölzer
Beisitzer Wüschheim:	Tobias Blümling	Beisitzer Reich:	Michaela Hofmann
Beisitzer Biebern:	Christopher Holler	Beisitzer Fronhofen:	Simone Buschbaum
Beisitzer Nannhausen:	Kurt Müller		

Der 1. Vorsitzende Michael Reuther teilte der Versammlung mit, dass wir auch weiterhin auf der Suche nach Jugendlichen sind, die Spaß an der Musik haben. Nach dem offiziellen Teil wurde in gemütlicher Runde und bei einem kleinen Imbiss der Abend ausklingen gelassen.



Musikverein MV Biebental bei einem Auftritt in Dommershausen in vergangenen Jahr 2024

## Tanzpremiere begeistert das Publikum

Von Werner Rockenbach

Zur Saison 2012/13 wurde die Spielgemeinschaft SG Biebental/Unterküztal zwischen den Vereinen TV Kümbdchen/Keidelheim, TuS Neuerkirch-Külz und der Spvgg. Biebental gegründet. Seither spielen die Senioren-Fußball-Mannschaften unter der Bezeichnung SG Biebental/Unterküztal und die Jugend-Mannschaften unter dem Namen JSG Biebental/Unterküztal. Nicht nur im Fußball bilden die drei Vereine eine Gemeinschaft. Die drei Vereine kooperieren in der Vereinskoooperation Spvgg. Biebental – TV Kümbdchen/Keidelheim – TuS Neuerkirch/Külz, sodass die Mitglieder eines Vereins alle Angebote der anderen beiden Vereine wahrnehmen können – ohne weitere Vereinsbeiträge zahlen zu müssen. Damit bietet sich die Möglichkeit, mit nur einer Vereinszugehörigkeit alle Angebote der anderen beiden Vereine wahrnehmen zu können. Der Verein Neuerkirch/Külz hat eine Abteilung mit mehreren Kinderturn- und Showtanz-Gruppen. Die Mitglieder kommen aus dem Bieber- und dem Kültal sowie aus Ortschaften der näheren Umgebung. Am Freitag, 24. Januar 2025 fand vor einem begeisterten Publikum die

Tanzpremiere des TuS Neuerkirch-Külz in der Turnhalle in Neuerkirch statt. In der gelungenen Veranstaltung präsentierten 104 Tänzerinnen im Alter von 4 bis über 30 Jahren ihre beeindruckenden Choreografien. Mit den fünf Tanzgruppen war das abwechslungsreiche Programm ein voller Erfolg. Die „Little Stars“ entführten als abenteuerlustige Piraten auf hohe See, während die „Little Diamonds“ das Publikum als Meerjungfrauen verzauberten. Die „United Stars“ zeigten eine kreative Darbietung mit dem Thema „Alles steht Kopf“ und stellten bildlich dar, dass alle Gefühle wichtig sind. Die „United Diamonds“ brachten mit ihrem Thema „Sorgenfresser: Erzähl mir deine Sorgen, und ich fresse sie auf“, eine beeindruckende Leistung auf die Bühne. Mit der Gruppe „Emotion“, die mit ihrem Thema „Bienenclan“ auf die Bedeutung der Natur aufmerksam machten, endete der wunderschöne Abend vor über 200 Besuchern. Ein besonderer Dank erging an die Trainerinnen: Nathalie Hebel, Vicky Baier, Natalie Konrath, Marie-Sophie Stein, Joana Wolf, Celina Klöckner, Sophie-Elisa Bretz und Ronja Link, welche in vielen Übungsstunden ein flottes Programm gestalteten.



Die Showtanzgruppen TuS Neuerkirch/Külz



„Little Diamonds“

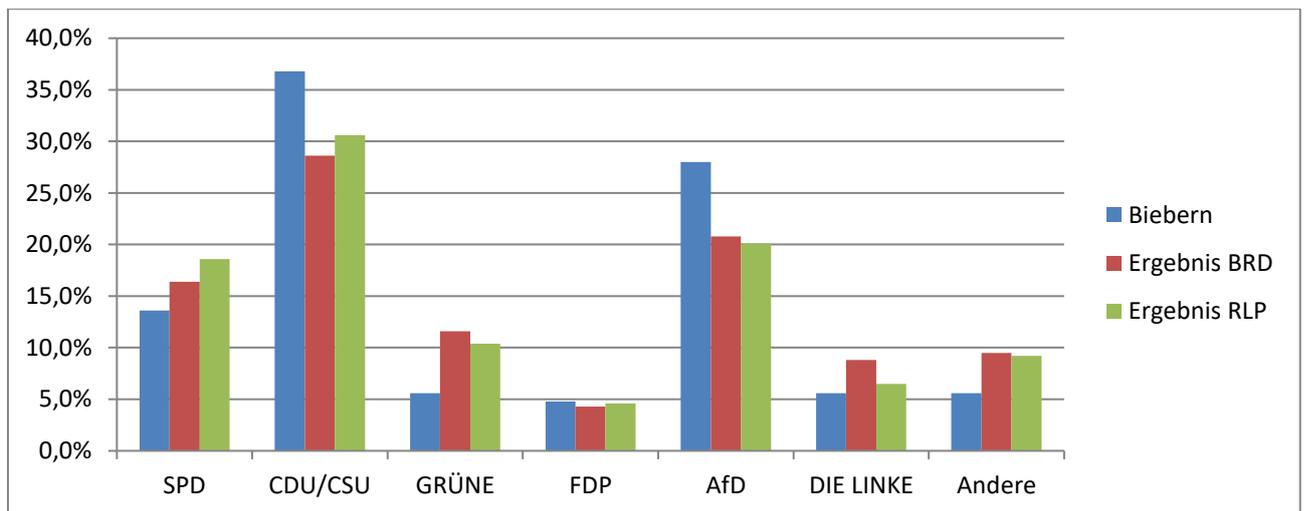
Fotos: TuS Neuerkirch/Külz

## Bundestagswahl 2025

Am Sonntag, 23. Februar 2025 fand die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Für die Ortsgemeinde Biebertal sind nur die Urnenwähler statistisch erfassbar. **Die Briefwähler sind im Gesamtergebnis erfasst und können nicht den einzelnen Wahlbezirken bzw. Ortschaften zugeordnet werden.** In der Tabelle die Wahlergebnisse der Bieberner Urnenwähler im Vergleich zum Gesamtergebnis der Bundesrepublik und zum Ergebnis des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

WRo

Ortsgemeinde Biebertal					Ergebnis BRD	Ergebnis RLP
Wahlberechtigte	231	SPD	17	13,6%	16,4%	18,6%
Briefwähler	90	CDU/CSU	46	36,8%	28,6%	30,6%
Berechtigte Urnenwähler	141	GRÜNE	7	5,6%	11,6%	10,4%
Wähler Urnenwahl	125	FDP	6	4,8%	4,3%	4,6%
Wahlbeteiligung Urnenwähler	88,7%	AfD	35	28,0%	20,8%	20,1%
Ungültige Stimmenzahl	0	DIE LINKE	7	5,6%	8,8%	6,5%
Gültige Stimmenzahl	125	Andere	7	5,6%	9,5%	9,2%



## Die 5. Jahreszeit im Biebertal

Auch in diesem Jahr fand wieder ein **ökumenischer Fastnachtsgottesdienst** in der ev. Kirche in Biebertal statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pastor Lutz Schultz und Superintendent Markus Risch. Mitwirkende waren u.a. die Gardetanzgruppe der Spvgg. Biebertal und der Musikverein MV Biebertal. Im Anschluss hatte der Karnevalsverein Biebertal zu einem gemeinsamen Brunch in der Biebertalhalle eingeladen. Die Kirche war gut besucht und bis auf den letzten Platz besetzt.



Fotos: Anja Schömehl

# Bieberner Nachrichten

Auch die **Kinder der Kita Bi(e)berburg** freuten sich auf die „Biewerdaaler Fassenacht“. Zusammen mit ihren Erzieherinnen haben die Kinder gebastelt, gesungen, lustige Geschichten erzählt und die Fenster in den Gruppen mit kreativen Kunstwerken verschönert. Am dicken Donnerstag gingen die Kinder der Berghasengruppe in der Heinzenbacher Straße und im Mühlenweg „Eierhaichen“. Am Fastnachtsdienstag waren die Waldbi(e)ber zum Eiersammeln in der Raiffeisenstraße unterwegs. Kinder und Erzieherinnen waren bunt kostümiert.

Die traditionelle **Kappensitzung in der Biebertalhalle** mit dem Motto „Vor 200 Jahr no Rio gebracht – user Daaler Faasenacht“ gegeisterte an zwei Tagen das närrische Publikum. Die Hunsrücker Zeitung titelte: „Daaler Fassenacht fast wie in Rio“. In Anlehnung an die Feierlichkeiten „200 Jahre Deutsche Auswanderung nach Brasilien“ im vergangenen Jahr 2024 wurde in der Halle mit toller Stimmung gefeiert. An beiden Tagen war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Sitzungspräsident Patrick Scheerer führte gekonnt die Narrenschar durch das Programm der ersten Hälfte. Nach der Pause moderierte Sandra Winn als Sitzungspräsidentin die Regentschaft. Die Kinder-Garde-Tanzgruppe des Sportvereins zeigte sich mit prächtigen Kostümen. Das Nachwuchstalant Janik Berlandi präsentierte sich als Handwerker auf der Reise durchs Biebertal. Andre Spengler erzählte von seinen Erlebnissen als Weltenbummler und Mathias Endres begeisterte als Hundsücker Mundartsänger. Höhepunkte waren die Aufführungen der Showtanzgruppen „Filmreif aus Rödelhausen, der Daaler „Bieber-Fieber“ und der „Blauen Funken“ aus Kirchberg. Das „Länicker“ Prinzenpaar Prinzessin Milena I. und Prinz Moriitz I. wurde enthusiastisch begrüßt. Die Fastnachter aus dem Biebertal revanchierten sich mit einem Besuch beim Karnevalsanzug in Leideneck. „Hausmeister“ Bernd Konrad aus dem Külzthal ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Besemdaaler Fassenacht. Das Männerballett „Biewerdaaler Bachstelzen“ entführte die Fastnachter nach Rio zur Copacabana. Mit einer langen Partynacht wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Fotos: Spvgg. Biebertal

Fastnachtsumzüge fanden im Hunsrück in den Städten und vielen Ortsgemeinden statt. Auch die **Biebertaler Karnevalisten** hatten einen Fastnachtswagen gebaut mit dem Motto „Welcome to Brazil mit den Biebertalern Fassenachtern“. Auf den Umzügen in Simmern, Kirchberg und Blankenrath war der Biebertaler Motivwagen zu sehen. Der gelbe Motivwagen war ein echter Hingucker.



Fotos: Anja und Sina Schömehl

# Bieberner Nachrichten

Die Jugendbeauftragten der Biebertaler Ortsgemeinden hatten zur **Kinderfastnacht in die Biebertalhalle** eingeladen. Viele Kinder und Jugendliche aus dem Biebertal feierten ausgelassen am Fastnachtsdienstag. Begonnen wurde pünktlich um 15:11 Uhr. Bei den Erwachsenen wird an Karneval oftmals bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für die Kinder ging es bis zum Spätnachmittag, denn am folgenden Tag stand der Schulbesuch wieder im Vordergrund.

Text: Werner Rockenbach



## Ein Fasan fühlt sich im Dorf richtig wohl

Nachdem im letzten Sommer ein Reh mit drei Kitzen auf dem Schiederich beheimatet war, ist in den Wintermonaten ein Fasan in der Ortslage heimisch geworden. Der Fasan gehört zu den Hühnervögeln, Vor mehreren Jahrzehnten wurden von einem Bieberner Jagdpächter mehrere Fasane ausgewildert. Seither ist sie in der freien Natur immer wieder zu sehen. Der Hahn zeigt ein farbenprächtiges Gefieder und hat deutlich längere Schwanzfedern. Die Henne ist bräunlich gefärbt. Der Fasan überwintert meist in seinem heimischen Revier. In den Wintermonaten kommt er auch in besiedelte Ortschaften, weil er hier zusätzliche und genügend Nahrung findet. Er ernährt sich hauptsächlich von pflanzlichen Sämereien, Maden, Larven und Insekten. Im Frühjahr wird er wieder in sein angestammtes Zuhause, Hecken und Gebüsch, am Waldrand zurückkehren.

WRo



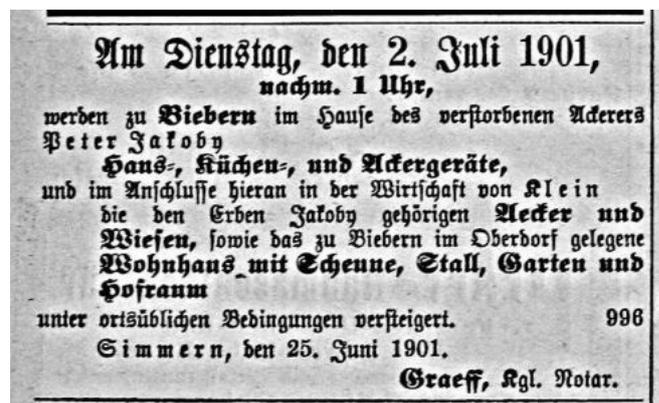
## Versteigerung eines bäuerlichen Anwesens im Jahre 1901

Von Werner Rockenbach

Im Zeitungsarchiv des Rhein-Hunsrück-Kreises in Simmern findet man immer wieder interessante Begebenheiten aus der Bieberner Zeitgeschichte. In einer Anzeige in der Hunsrücker Zeitung vom 2. Juli 1901 wird von einer Versteigerung berichtet:

*Am Dienstag, den 2. Juli 1901 nachmittags 1 Uhr werden zu Biebern im Hause des verstorbenen Ackerers Peter Jakoby Haus-, Küchen- und Ackergeräte und im Anschlusse hieran in der Wirtschaft von Klein, die den Erben Jakoby gehörigen Aecker und Wiesen, sowie das zu Biebern im Oberdorf gelegene Wohnhaus mit Scheune, Stall, Garten und Hofraum unter ortsüblichen Bedingungen versteigert.*  
Simmern, den 25. Juni 1901, Graeff, Kgl. Notar

Nachforschungen im Bürgerbuch der Ortsgemeinde Biebern haben ergeben, dass hier der Besitz einer nach Nordamerika ausgewanderten Familie versteigert wurde. Peter Jakoby (\*1846), geboren in Todenroth, war verheiratet mit Charlotta Sus. Frank (\*1853) aus Biebern. Beide wohnten in Todenroth und sind auch dort verstorben. Vater Johann Jacob Frank (\*1816 Simmern), wohnhaft in Biebern, wanderte 1888 mit der 3. Ehefrau Catharina (\*1829 Niederburg) verw. Hermann geb. Neubauer von Biebern über Bremen und Southampton aus in die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Zu dem Versteigerungstermin 1901 waren von den acht Nachkommen aus der ersten und der zweiten Ehe schon mehrere Nachkommen verstorben. Somit war Peter Jakoby im Besitz des bäuerlichen Anwesens in Biebern, welches 1901 versteigert wurde. Das bäuerliche Wohnhaus befindet sich im heutigen Eichenweg, Hausnummer 12. Im 20. Jahrhundert wurde das Gebäude mehrmals veräußert.



# Bieberner Nachrichten

## Das Kriegsende 1945 in Biebern und im Biebertal

Text: Werner Rockenbach

Im Monat März berichteten lokale Medien über das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren im Hunsrück und den umliegenden Städten. In der Bieberner Chronik ist das militärische Geschehen im Biebertal umfangreich dokumentiert. Vor 80 Jahren im März 1945 überquerten die Amerikaner die Mosel und hatten die deutschen Linien im Raum Kastellaun durchbrochen, so dass sich die deutschen Truppen in den Raum Biebern, Kütz, Altekütz, Hasselbach und Kappel zurückziehen mussten. Ein erneuter Angriff der Amerikaner am 15. März schlug die Deutschen zurück bis an den Waldrand südwestlich von Kappel und Biebern. Inzwischen hatten sich deutsche Einheiten in den Ortschaften einquartiert und sich auf die Verteidigung des Biebertales eingerichtet. Nachts gab es Artilleriefeuer aus Richtung Hasselbach. Die Artillerie schoss zu weit, so dass nur das Wohnhaus August Schneider in der heutigen Nannhausener Straße getroffen wurde. Menschenleben waren nicht zu beklagen. Der Versuch des Grenadier-Regiments 1210 eine Sicherungslinie zu bilden missglückte. Der von Michelbach nach Metzenhausen zurückgenommene Gefechtsstab und auch der Regimentsstab 1210 in Biebern erhielten den Befehl, die Truppen bei Einbruch der Dunkelheit an die Nahe zurückzuziehen und dort den Naheübergang zu sichern. Morgens gingen drei Männer aus Wüschheim: Aloys Scheerer, Peter Krämer und Johann Moosmann mit weißen Fahnen nach Hasselbach, um den Amerikanern zu melden, dass die Dörfer des Biebertales von den deutschen Soldaten geräumt worden war. Auch in Biebern wurden zahlreiche weiße Bettlaken als Fahnen an den Häusern gehisst. Unterdessen hatten die Amerikaner am 15. März Simmern besetzt und am 17. März gegen 9:00 Uhr erreichten die Amerikaner von Reich kommend Biebern und zogen weiter nach Fronhofen, Nannhausen und Ohlweiler. Eine amerikanische Infanterieabteilung verblieb für einen Tag im Dorf, während die Panzerfahrzeuge die Ortschaft schnell wieder verließen. Vier Lastkraftwagen und Personenwagen hatte die deutsche Wehrmacht infolge Treibstoffmangel zurücklassen müssen. 15 deutsche Soldaten wurden als Kriegsgefangene genommen. Zivile Opfer waren nicht zu beklagen. Im Zweiten Weltkrieg verloren 18 junge Menschen der Ortsgemeinde als Gefallene und Vermisste ihr Leben.

## Partielle Sonnenfinsternis

Text, Fotos: Werner Rockenbach

Die partielle Sonnenfinsternis vom Samstag, den 29. März 2025 konnte in den Mittagsstunden in Biebern verfolgt werden. Bei Neumond wanderte der Mond zwischen Erde und Sonne hindurch. Dabei war er fast auf der gleichen Ebene wie Erde und Sonne, so dass die Sonnenscheibe durch den Mond teilweise (partiell) verdeckt wurde. Bei der partiellen Sonnenfinsternis trifft der Halbschatten des Mondes auf die Erde und der Beobachter befindet sich im Halbschattengebiet. Vom Hunsrück aus gesehen wurde die Sonne nur geringfügig bis zu 25% bedeckt, wie die nachfolgenden Bilder zeigen. Am 12. August 2026 findet die nächste in Europa sichtbare partielle Sonnenfinsternis statt.



# Bieberner Nachrichten

## Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung

Lieber Bieberner Bürgerinnen und Bürger,

mittlerweile befinden wir uns mitten im Frühling und bewegen uns unaufhaltsam auf den Sommer zu. Die Natur beginnt zu grünen und zu blühen, die Uhr wurde wieder eine Stunde auf die Mitteleuropäische Sommerzeit vorgestellt und die Tage werden merklich länger. Das Osterfest steht bereits vor der Tür und auch die Hexennacht vom 30. April auf den 1. Mai ist bereits in greifbarer Nähe. Obwohl der neue Gemeinderat noch kein Jahr im Amt ist, gibt es schon personelle Änderungen zu vermelden. Bereits zum 1. Januar schied Enrico Nied durch Wegzug aus Biebern aus seinem Amt und Sarah Günnewig legte Ihr Mandat zum 15. Februar aus persönlichen Gründen nieder. Ein erster Nachrücker wurde mit Mario Günnewig am 13. März in unserer letzten Ratssitzung mittels Handschlags verpflichtet. Mit der Verpflichtung von Oliver Brand wird am 24. April im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung das Gremium wieder komplettiert. Zwischenzeitlich startet der Breitbandausbau in unserer Gemeinde und wird sich wohl über mindestens drei Monate erstrecken. Diese wird nicht die einzige Baumaßnahme in unserem Verkehrsraum sein, die noch in diesem Jahr erfolgt. So wird voraussichtlich im Juni eine Teilstrecke von 800m Länge der K18 vom Ortsausgang Biebern Richtung Heinzenbach im Hocheinbau saniert. In Folge dessen wird dieser Streckenteil für voraussichtlich sechs bis acht Wochen voll gesperrt und man muss über Nannhausen, Nickweiler und Unzenberg fahren, um nach Heinzenbach zu gelangen. Im Bereich der Schul- und Raiffeisenstraße müssen im Laufe dieses Jahres noch sogenannte Schieberkreuze im Wasserleitungsnetz getauscht werden.

Diese Arbeiten werden ebenfalls zu größeren Verkehrsbehinderungen und einer temporären Vollsperrung in diesem Bereich führen. Damit nicht genug, soll in Reich am Ortsausgang zu Biebern der Ein- und Ausfahrtsbereich des Industriegebietes noch in diesem Jahr ausgebaut werden. In diesem Bereich wird es ebenfalls eine Vollsperrung geben. Mangels alternativer Ausweichstrecken kann dieses zur Nutzung des Wirtschaftsweges (Radweg) zwischen Reich und Biebern führen. Hier sind die Details aber noch nicht besprochen. Sobald Fakten hierzu zu vermelden sind, wird dieses über die üblichen Kanäle „Heimat aktuell“ und unsere DorfApp mitgeteilt.

Die DorfApp bietet einen wesentlichen Vorteil gegenüber dem Mitteilungsblatt. Mittels der BiebernApp kann kurzfristig informiert werden, was bei „Heimat aktuell“ in ungünstigen Fällen auch einmal 12 Tage dauern kann. 118 Appnutzer haben sich registriert und angemeldet. 166 Personen haben die App auf ihrem Handy oder Tablet installiert, aber nur 77 sind tatsächlich angemeldet. Die Installation der App ermöglicht nur die Einsicht der Hauptseite, gibt aber nicht die Möglichkeit Gruppen beizutreten oder die vollständigen Beiträge zu lesen. Auch kann man sich nicht an Chats beteiligen oder Nachrichten schreiben. Um alle wichtigen Informationen, die die Gemeinde betreffen, zu erhalten, sollte man zumindest der Gruppe Gemeindeverwaltung Biebern beitreten. Hierzu muss man allerdings mit Vor- und Nachnamen registriert sein. Wer die App noch nicht installiert hat, kann dieses einfach mit den nachstehenden Weblinks oder QR-Codes entsprechend des Endgerätes nachholen.

Für die Nutzung am **PC** findet man die WebApp unter:  
Oder Menue Homepage Biebern:

<https://biebern.communiapp.de>.  
<https://www.biebern.de> → CommuniApp

Für die Nutzung mit dem **Smartphone/Tablet**. Unter dem Suchbegriff „Biebern“ findet man die App im Apple (iOS)-App Store oder im Google (Android)-Play Store.  
Oder einfach entsprechenden **QR-Code** scannen!

Android



iOS



Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest  
Mit freundlichen Grüßen  
*Marco Schömehl (Ortsbürgermeister)*

Impressum:	Förderverein der Ortsgemeinde Biebern e.V.
Vorsitzender:	Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebern
	Telefon: 06761 – 9 65 06 94 E-Mail: <a href="mailto:brandoliver1@t-online.de">brandoliver1@t-online.de</a>
Redaktion:	Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebern
	E-Mail: <a href="mailto:w.rockenbach@biebern.de">w.rockenbach@biebern.de</a>